

„Meilenstein für die Regionalentwicklung in Karlsruhe“

Mobilität der Zukunft: Trainingszentrum als Treffpunkt für internationale Nahverkehrsexperten wird jetzt etabliert

Karlsruhe. Dubai, Singapur, Karlsruhe. Zumindest wenn es um die Zukunftsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs geht, spielt die Fächerstadt mit der arabischen Millionenmetropole und dem südostasiatischen Stadtstaat nun in einer Liga. In Singapur und in Dubai betreibt der internationale Verband für öffentliches Verkehrswesen UITP nämlich seine beiden bislang einzigen Centres for Transport Excellence. In Karlsruhe wurden mit der Gründung eines regionalen Trainingszentrums nun die Weichen für einen möglichen dritten Exzellenzstandort gestellt.

„München und Stuttgart sind bekannt für ihre Automobilindustrie. Karlsruhe ist bekannt für seine nachhaltigen Mobilitätskonzepte und die weltweit ersten Tramtrains“, betonte UITP-Generalsekretär Mohamed Mezghani am Donnerstagabend bei der offiziellen Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrags zwischen dem Verband und der Technologieregion Karlsruhe (TRK). Um das Trainingszentrum mit Leben zu füllen, wird künftig ein Mitarbeiter der Technologieregion für die Vernetzung der Akteure auf dem Feld der Mobilität zuständig sein. Außerdem soll im Sommer ein Trainingszentrum für Fortbildungen und Demonstrationen der UITP sowie für Präsentationen von Firmen und Forschungseinrichtungen aus der TRK eingerichtet werden.

Das gute Zusammenspiel der Experten aus dem Bereich des Transportwesens ist für Mezghani bereits heute der wichtigste Standortvorteil der Mobili-

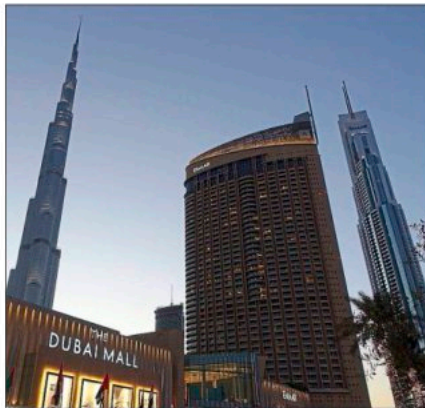
tätsregion Karlsruhe. „Man muss hier niemanden zu seinem Glück zwingen“, so Mezghani. Diese Erfahrung habe die UITP auch bei der regelmäßigen Ausrichtung der Fachmesse IT-Trans in der Messe Karlsruhe gemacht. Außerdem seien in Karlsruhe mit Firmen wie PTV oder init einige der Weltmarktführer im Bereich der digitalen Mobilitätssysteme sowie renommierte Forschungseinrichtungen wie das Karlsruher Institut

für Technologie (KIT), die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft oder das Forschungszentrum Informatik (FZI) beheimatet.

Für den TRK-Vorsitzenden Frank Mentrup ist die Kooperation mit dem internationalen Verkehrsverband der nächste Schritt zu einer Weiterentwicklung der Mobilitätsregion Karlsruhe. „Wichtig ist vor allem, dass nun die Experten aus der ganzen Welt ins

Trainingszentrum nach Karlsruhe kommen und sich mit den technischen Innovationen auseinandersetzen“, so Mentrup. Dadurch könnten funktionierende Konzepte aus Karlsruhe in der Welt bekannt gemacht und weiter verbreitet werden. Neben dem Karlsruher Modell bei den Trams habe schließlich auch das Testfeld Autonomes Fahren bereits eine internationale Strahlkraft entwickelt.

„Das ist ein Meilenstein für die Regionalentwicklung in Karlsruhe“, so TRK-Geschäftsführer Jochen Ehlgötz. Zum ersten Mal hätten sich auch Partner außerhalb des Gesellschafterkreises der Technologieregion mit in ein Projekt eingebracht. Dazu sei die Gründung des Trainingszentrums ein wichtiger Faktor zum Ausbau der internationalen Beziehungen mit den Gesellschaftern aus dem Elsass. Ekart Kinkel



MIT DUBAIS WOLKENKRATZERN können Karlsruhes wenige kleine Hochhäuser natürlich nicht mithalten...



...auch nicht mit Hotels wie dem Marina Bay Sands (hier dessen Pool) in Singapur. Aber wie die beiden Weltstädte bekommt Karlsruhe wohl ein Trainingszentrum des internationalen Verbandes UITP. Fotos: dpa